



Melitta Becker-Unger
Governor 2019/20

STRATEGIEPLAN 2019/20

Distrikt 1910

ROTARY CONNETS THE WORLD - Rotary verbindet die Welt

(RI Jahressmotto 2019/20)

Rotary ist mit der Clubgründung von RC Wien seit 1925 in Österreich tätig. Seit 1980 wird Rotary in Österreich in den Distrikten 1910 (Wien, Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Kärnten) und 1920 (Oberösterreich, Tirol, Vorarlberg) organisiert. Der Distrikt 1910 umfasst zusätzlich noch die Clubs in BIH.

Der Distrikt 1910 hat in den letzten 25 Jahren eine nachhaltige Organisation mit aktuell (Stand 1. Juli 2019) 99 Clubs und ca. 4700 Mitgliedern aufgebaut. Die Besonderheit des Distrikts 1910 ist seine Struktur als Zwei-Länder-Distrikt. 15 der 99 Clubs befinden sich in Bosnien-Herzegowina. Weiters hat der Distrikt 1910 im Laufe der letzten 25 Jahre eine starke rotarische Jugendentwicklungsarbeit geleistet. Mit Stand 1. Juli 2019, sind 31 in Rotaract und 15 Interact Clubs mit ca. 900 Mitgliedern im Distrikt aktiv. Auch der Jugendaustausch, der gemeinsam mit dem Distrikt 1920 organisiert wird, hat in den letzten 20 Jahren vorbildliche Leistungen im Sinne der Völkerverständigung gesetzt und jährlich durchschnittlich 60 Jugendliche als Inbounds in beiden Distrikten aufgenommen.

Der Distrikt 1910 arbeitet im Sinne von Kontinuität und Erneuerung an der Weiterentwicklung von Rotary als Zivilgesellschaft mittels Strategie- und Leadershipplänen. Diese Pläne stehen in unmittelbarer Abstimmung mit den Zielen und Visionen von Rotary International bezogen auf die lokalen Gegebenheiten des Distrikts 1910 und seinen besonderen Ausprägungen.

Der Distrikt 1910 bildet mit seinen Rotary Clubs eine effiziente Zivilgesellschaft, die gemeinsam umfangreiche humanitäre Projekte sowohl im Gemeinwesen als auch international abwickeln und so zur nachhaltigen Veränderungen der Probleme unserer Welt beitragen.

Damit der Distrikt 1910 weiterhin die Werte und Ziele von Rotary erfolgreich verwirklichen kann, erfolgt die Implementierung des neuen Future Vision Plans von Rotary International bis 2024 sukzessive und angepasst an die Gegebenheiten des Distrikts:

(1) Erhöhung der Wirkung von Rotary im Distrikt 1910

Bei Leadership-Trainingsveranstaltungen, werden die Führungspersönlichkeiten der Clubs sensibilisiert, Strategiepläne in den Clubs zu entwickeln. Der Focus ihrer humanitären Arbeit soll auf nachhaltige und größere Projekte gelegt werden, um gemeinsam mehr zu erreichen. Vor Projektstart sollen Analysen bezüglich des Bedarfs erstellt und in der Folge ein übersichtliches und transparentes Projektmanagement installiert werden. Aufzeichnungssysteme der Leistungsmessung bzgl. Zeitaufwand und Finanzen sind zu entwickeln. Die humanitären Projekte sollen herausfordernd, die Ziele erreichbar sein. Die Projektarbeit soll möglichst viele Clubmitglieder involvieren und der Erfolg der Umsetzung soll mit allen Mitwirkenden geteilt werden.

Clubübergreifende Projekte können mehr Effizienz und Nachhaltigkeit in der Umsetzung erreichen und sollen durch die Distriktausschüsse Gemeinwesen und Foundation unterstützt werden. Ziel ist es, mehr Mitglieder in effiziente Projektarbeit zu involvieren und für die humanitäre Hilfe im Sinne von Rotary zu begeistern. Show Cases sollen sichtbar und öffentlich gemacht und dadurch das Public Image von Rotary gestärkt werden.

(2) Erhöhung der Reichweite von Rotary im Distrikt 1910

Permanente Mitgliedschaftsentwicklung wird im Distrikt durch die Etablierung des Mitgliedschaftsausschusses umgesetzt. Der regelmäßig tagende Ausschuss, dem neben dem Membership-Chair die Ass. Gov. und die Beauftragten für Clubentwicklung angehören, befasst sich mit Problemen der Mitgliedschaftsentwicklung in den Clubs und fokussiert auf die Umsetzung von Diversifizierung und Verjüngung der Mitgliederstruktur im Distrikt. Der Governor/ die Governorin sensibilisiert die Clubs in seinen/ihren Clubbesuchen für dieses Thema und zeigt neue Möglichkeiten für flexible und attraktive Clubmodelle auf. Strategien der Einbindung der Jugend und die Überführung von Rotaractern in Rotary-Clubs sollen von den Clubs entwickelt werden. Des Weiteren befasst sich der Mitgliedschaftsausschuss mit Clubneugründungen. Gemeinsam werden Regionen auf mögliche Clubgründungen eruiert und Mitgliedschaftsbeauftragte für neue Clubs ernannt. In möglichst guter Abstimmung mit bestehen Clubs, werden Neugründungen forciert, die eine generationenübergreifende und diverse Mitgliederstruktur haben.

Mentoring für Clubgründungen wird eingeführt, damit die Umsetzung der Gründungen möglichst zeitnah, aber auch orientiert an den Ansprüchen von Rotary International erfolgen kann. Diese Maßnahmen sollen in den nächsten Jahren den Frauenanteil, aber auch die Verjüngung der Mitgliedschaftsstruktur im Distrikt erhöhen und die Attraktivität von Rotary für alle Generationen steigern.

(3) Erhöhung des Teilnehmerengagements im Distrikt 1910

Der Distrikt erhöht seine Trainingsveranstaltungen und bietet auch den neuen Mitgliedern in Rotary entsprechende Aufmerksamkeit durch Veranstaltungen zur Einbindung in die Gemeinschaft. „Welcome to Rotary“-Seminare werden regionenweit im Distrikt 1910 abgehalten. Auch die Schulung der Jugend soll durch spezielle RYLA Seminare und Leadershiptrainings attraktiv forciert werden. Die Digitalisierung und die vom Distrikt dazu bereitgestellten Tools, wie Distrikt-Homepage, APP, WIKI für digitale Clubmeetings sollen weiterentwickelt und durch einen regelmäßig tagenden IT-Ausschuss evaluiert werden!

(4) Erhöhung der Anpassungsfähigkeit im Distrikt 1910

Schulungen und Plattformen werden vom Distrikt initiiert, die sich mit Innovation und Forschung, mit neuen Strukturen der Governance beschäftigen. Die Plattformen werden regional durch die Zusammenkünfte der Präsidenten aber auch überregional durch die Ausschüsse im Distrikt und durch die Distriktveranstaltungen gelebt. (Innovationsausschuss, Think-Tank der Jugend etc.)

Besonderheiten und Schwerpunkte im Distrikt 1910

Internationale Verbindungen im Distrikt 1910

Der Distrikt 1910 hat durch seine Geschichte der jahrelangen Aufbauarbeit von Rotary am Balkan viel zur Völkerverständigung und zum Aufbau von internationalen Verbindungen beigetragen. Aus der guten Aufbau- und Entwicklungsarbeit sind aus dem Mehr-Länder-Distrikt 1910 im Laufe des letzten Jahrzehnts auch drei neue Distrikte (1911, 1912, 1913) hervorgegangen, weiters wird auch die kontinuierliche und gemeinsame Arbeit mit den im Distrikt verbliebenen Clubs in BIH verstärkt. Die Beziehungen und Verbindungen zu den rotarischen Nachbarländern aber auch weltweit werden strategisch durch explizite ICCs befördert und vertieft. An die 20 solcher Inter-Country-Committees konnten über die letzten Jahre aufgebaut werden. Aber auch Programme wie RYLA, Fellowships und Action Groups stärken die internationale Kommunikation und Projektarbeit und sollen in Zukunft durch den Governor und den Chair (Committees) für International Service weiterentwickelt und fortangetrieben werden.

Die Foundation

Das Foundation-Team führt laufend Schulungen der Clubbeauftragten durch und hält den Wissensstand über Grantfinanzierung und-abwicklung und Stipendienvergabe auf höchstem Niveau. Weiters wird durch den Governor und den Foundation-Chair auf die Leistung der Foundation und die Notwendigkeit der Foundationspende hingewiesen, damit das Grantsystem von Rotary weiter effizient und nachhaltig funktionieren kann. Weitere Möglichkeiten von Zuschüssen und Spenden wie beispielsweise die PHS (Paul-Harris Society) werden den Clubmitgliedern vorgestellt und der Aufbau weiter forciert. Wertschätzung für geleistete Spenden werden den Clubs und Mitgliedern durch entsprechende Dankeschreiben und Anerkennungen übermittelt.

Verwaltung und Finanzen im Distrikt

Unter der Leitung des Governors und in Abstimmung mit den RVV wird die Verwaltungsstruktur des Distrikts effizient und servicebezogen aufgebaut und transparent abgewickelt. Statuten von distriktbezogenen Körperschaften werden laufend evaluiert und in einem einsehbaren System abgelegt. EDV-Systeme des Distrikts werden permanent durch den IT-Ausschuss auf ihre Effizienz überprüft und weiterentwickelt. Auf die Datenschutzverordnung wird geachtet. Die Homepage **rotary.at** wird aktuell gehalten und laufend serviciert. Die Rotary APP wird weiterentwickelt und soll den Mitgliedern eine Kommunikations- und Servicebasis bieten. Ein übergreifender Distrikts-Kalender soll entwickelt werden, um die bestmögliche Abstimmung der Veranstaltungen im Distrikt zu gewährleisten.

Jugendentwicklung im Distrikt 1910

Die Serviciierung und Betreuung der Jugendclubs sollen durch Aufbau der Rotaract- und Interact-Committees bestmöglich entwickelt und vorangetrieben werden. Vorrangiges Ziel ist es, die Jugend in die Rotarische Welt zu integrieren, mit ihnen gemeinsam die Zukunft des Distrikts weiterzuentwickeln, ihnen Leadershiptrainings zur Verfügung zu stellen und sie auch in die Distriktsarbeit einzubinden.

Jugendaustausch im Distrikt 1910

Der Distrikt 1910 wickelt den Jugendaustausch in gemeinsamer Zertifizierung mit dem Distrikt 1920 ab. Der Verein für Jugendaustausch 1910/20 übernimmt hierfür das aktuelle Management für die Abwicklung dieser Agenden. Der Vorstand des Vereins ist von Mitgliedern beider Distrikte besetzt. Ziel ist es, unter Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzes nach den Richtlinien von RI einen

gut organisierten Jugendaustausch zu gewährleisten. Dafür wurde auch ein Chair für Jugendschutz eingerichtet, der für das Monitoring dieser Agenden zuständig ist.

Um eine möglichst störungsfreie Abwicklung dieses Programms zu gewährleisten, ist es wichtig genügend Gastfamilien und Betreuungseinheiten für die hereinkommenden Jugendlichen zur Verfügung zu stellen. Die Zahl der aufzunehmenden Inbounds wird daher von der bereitstehenden Infrastruktur abhängen. Der Distrikt 1910 geht für das rotarische Jahr 2019/20 von max. 30 möglichen Inbounds aus, die vom Distrikt mit einer fixierten Summe pro Schüler bezuschusst werden. Der Aufbau und die Entwicklung von Rotex wird vom Distrikt gefördert; ROTEX leistet künftig eine Schlüsselrolle bei der Betreuungsarbeit der Austauschschüler.

Aufgabe des Governors

Die Aufgabe des Governors ist es u.a., den Leadership- und Strategieplan des Distrikts im Sinne der Code of Polices und Procedere in Abstimmung und guter Kommunikation mit dem Distriktteam und den Clubs umzusetzen, die Mitglieder für die Ziele und Werte von Rotary zu begeistern und ihre Aktivitäten zu befördern, das Image von Rotary positiv nach außen zu tragen und die rotarische Gemeinschaft nach den Prinzipien der Diversität auf- und auszubauen!

Zum Zwecke der Transparenz wird am Ende des rotarischen Jahres vom Governor ein Leistungsbericht vorgelegt und an alle Mitglieder des Distrikts verschickt!

Mag. Dr. Melitta Becker-Unger

Governor 2019/20

Distrikt 1910

Fürstenfeld, Wien 01. Juli 2019

Anmerkung:

Im vorliegenden Text wurde vielfach verzichtet, explizit beide grammatikalischen Geschlechtsformen anzuführen, um eine flüssige Lesbarkeit und ein leichtes Verständnis zu gewährleisten. Dennoch ist ausdrücklich eine geschlechtsneutrale Interpretation beabsichtigt, durch eine implizite und interpretative Einbindung der weiblichen Form in die vielfach gebrauchte männliche.